

Herausforderungen für die Wasserversorgung



Unterfranken besteht überwiegend aus felsigem Untergrund wie Buntsandstein und Muschelkalk, die nur wenig Wasser speichern. Vielerorts sind die Böden flachgründig. Dadurch gelangen Schadstoffe schnell ins Grundwasser und werden aufgrund der geringen Grundwasserneubildung nur unzureichend verdünnt.

Gleichzeitig verstärkt der Klimawandel die bestehenden Herausforderungen deutlich: Steigende Temperaturen, längere Trockenperioden und unregelmäßige Niederschläge wirken sich zunehmend negativ auf die Verfügbarkeit von Wasser aus.



Die Kombination aus natürlichen Standortbedingungen und klimatischen Veränderungen stellt die Wasserversorgung in Unterfranken vor wachsende Anforderungen. Ein besonders sorgfältiger Schutz des Grundwassers ist daher unerlässlich.

www.aktiongrundwasserschutz.de

Herausgeber: Regierung von Unterfranken
 Peterplatz 9, 97070 Würzburg
 Telefon 0931-380-1347
 Telefax 0931-380-2347
 wasser@reg-ufr.bayern.de
 www.regierung.unterfranken.bayern.de
 www.aktiongrundwasserschutz.de

Projektleitung: Dr. Jens Habenstein, Regierung von Unterfranken
Konzept, Text, Gestaltung: ANT – Agentur für Nachhaltigkeit und Transformation, www.a-n-t.de
Bildnachweis: Daniel Peter: Titel groß, 6or; S. Werner, ANT: Titel klein; JJ Gouin, istockphoto: 2ur; FiBL Deutschland: 6ol; Regierung von Unterfranken: restliche Bilder; Illustrationen: J.-Ch. Rost
Druck: Flyeralarm GmbH
Auflage: 2500 Exemplare
Stand: April 2026



© Regierung von Unterfranken, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteiname der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung Ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwendung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplares gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

www.aktiongrundwasserschutz.de



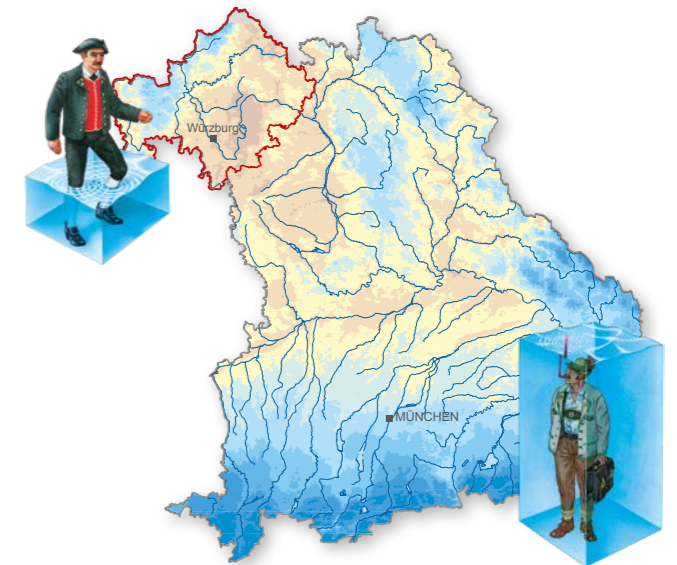
Regierung von Unterfranken



Trockengebiet Unterfranken

Wenn Regen fällt, versickert ein Teil des Wassers im Boden und sammelt sich als Grundwasser. Dieses Grundwasser bildet die Grundlage unserer Trinkwasserversorgung. Über Brunnen oder gefasste Quellen wird es gewonnen und von den Kommunen in bester Qualität und ausreichender Menge an die Haushalte verteilt.

Längst nicht jeder Regentropfen erreicht das Grundwasser. Von 100 Regentropfen verdunsten etwa 70 wieder über Boden und Pflanzen. Rund 17 Tropfen fließen über Bäche und Flüsse in Richtung Rhein und schließlich in die Nordsee. Nur etwa 13 Tropfen versickern im Boden und tragen zur Neubildung von Grundwasser bei.



Mittlere Jahresniederschlagsmengen in Bayern in mm/a

500 - 650	> 850 - 950	> 1300 - 1500
> 650 - 750	> 950 - 1100	> 1500 - 2000
> 750 - 850	> 1100 - 1300	> 2000

Unterfranken zählt zu den trockensten Regionen Bayerns. In manchen Gebieten fallen pro Jahr kaum 500 Millimeter Niederschlag. Geringe Niederschläge bedeuten deshalb auch eine entsprechend geringe Grundwasserneubildung.



Trinkwasser für Unterfranken

Herausforderungen des Klimawandels und lokale Lösungen

Gemeinsam für Unterfrankens Wasser



Unser wichtigstes Lebensmittel – das Trinkwasser – wird in Unterfranken ausschließlich aus Grundwasser gewonnen. Aufgrund der klimatischen und geologischen Bedingungen sind die Herausforderungen bei uns größer als in anderen Regionen Bayerns. Damit auch kommende Generationen ausreichend sauberes Trinkwasser nutzen können, ist ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit dieser wertvollen Ressource unerlässlich.

Neben dem Schutz vor Verunreinigungen ist auch die verfügbare Menge entscheidend. Gerade in Zeiten des Klimawandels kommt es darauf an, dass Niederschläge vor Ort versickern und zur Neubildung von Grundwasser beitragen. Gleichzeitig müssen Schadstoffeinträge konsequent vermieden werden.

Der Schutz unseres Grundwassers – sowohl in seiner Qualität als auch in seiner Menge – ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb hat die Regierung von Unterfranken bereits im Jahr 2001 die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ ins Leben gerufen. Die Initiative informiert über die sensible Wassersituation der Region und setzt gemeinsam mit zahlreichen Partnern praxisnahe Modellprojekte um. Machen auch Sie mit beim Grundwasserschutz!



S. Weizendörfer

Dr. Susanne Weizendörfer
Regierungspräsidentin von Unterfranken

i Ansprechpartner der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ:
Dr. Jens Habenstein, Tel: 0931/380-1347
E-Mail: wasser@reg-ufr.bayern.de
aktiongrundwasserschutz.de

Gemeinsam für den Grundwasserschutz

Informationen zum Wasser in Unterfranken

Viel Wissenswertes über die Wassersituation in Unterfranken und die Projekte der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ finden Sie unter aktiongrundwasserschutz.de. Dort bieten wir auch zahlreiche Publikationen an, die Sie kostenlos bestellen können.



Die kontinuierlich durch Unterfranken tourende interaktive Ausstellung „Trinkwasser für Unterfranken“ vermittelt anschaulich Wissen über die Geologie unserer Region, den Klimawandel sowie die Wassernutzung in Unterfranken. Hinweise zu den Terminen und die Möglichkeit, die Ausstellung kostenlos zu buchen, erhalten Sie unter aktiongrundwasserschutz.de/wanderausstellung



Bildung für nachhaltige Entwicklung



Wasser fasziniert – und Bewusstsein für seinen Wert kann gar nicht früh genug entstehen. Deshalb bieten wir mit der „Wasserschule Unterfranken“ ein umfangreiches Bildungsangebot für Schulen an und stellen zudem Materialien für Kindergärten bereit. Darüber hinaus kooperieren wir mit mehr als 20 unterfränkischen „Wasser-Kitas“



Zu unseren weiteren Bildungspartnern zählen die Schullandheime Bauersberg und Hobbach, viele Erlebnisbauernhöfe sowie Umweltbildungsstationen. Gleichzeitig sind wir offen für neue Kooperationen – kontaktieren Sie uns gerne!



Informationen und Materialien zu den Angeboten finden Sie unter: wasserschule-unterfranken.de



Landwirtschaft und Regionalentwicklung

Knapp die Hälfte der Fläche Unterfrankens wird landwirtschaftlich genutzt – entsprechend wichtig ist die Landwirtschaft als Partnerin im Grundwasserschutz. Die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ führt daher Informationsveranstaltungen durch und setzt gemeinsam mit ökologisch sowie konventionell wirtschaftenden Betrieben Modellprojekte um.



Besonders erfolgreich ist die Initiative „Wasserschutz-Weizen“: Aus weniger gedüngtem Backweizen stellen Bäckereien hochwertige Backwaren her. Mit dem Kauf dieser Produkte können auch Sie genussvoll zum Grundwasserschutz beitragen, da eine reduzierte Düngung den Nitratreintrag ins Grundwasser verringert. Weitere Informationen unter: wasserschutzbrot.de



Zentrale Handlungsfelder für den Grundwasserschutz in der Landwirtschaft sind unter anderem eine bodenschonende Bewirtschaftung sowie eine nitratreduzierte Düngung. Mehr zu unseren landwirtschaftlichen Projekten erfahren Sie unter:

aktiongrundwasserschutz.de/projekte/projekte-landwirtschaft/

